

Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V.

Vertriebskennzeichen C 10604



2/2004

VORSTAND SCHWIMMVEREIN WIKING KIEL v.1939 e.V.

1. Vorsitzender	Horst Paustian	Zum Amt 2	24229 Dänischenh.	04349/1354 Fax: 04349/913756
2. Vorsitzender	Volker Grages	Lehmberg 7	24103 Kiel	51 99 778
Kassenwart	Ulrich Bödefeld	Alte Landstr.58	24107 Quambek	04340/400883
Sportl.Leiterin	Alice Krüger	Alte Landstr.2	24107 Stampe	04340/4997991
Jugendwartin	Jenny Görner	Hofholzallee 231a	24109 Kiel	526224
Jugendvertreter	Friedericke Kay	Hargstraße 1a	24148 Kiel	723397
Schwimmwartin	Anke Olsowski	Kaiserstr.77	24143 Kiel	33 88 31
Wasserballwart	Andreas Aichinger	Granitzer Weg 30	24226 Heikendorf	23 78 985
Kampfr.Obfrau	Elke Görner	Hofholzallee 231a	24109 Kiel	52 62 24
Pressewart	Erich Harders	Schneiderkoppel 5	24109 Melsdorf	04340 727
Breitensportwartin	Marita Grages	Lehmberg 7	24103 Kiel	51 99 778
Heim-Gerätewartin	Birgit Kamm	Scharnhorststr.11	24105 Kiel	345 71
Festwart	Gerhard Görner	Hofholzallee 231a	24109 Kiel	52 62 24

Geschäftsstelle Naakve Fischer, Kronsberg 30, 24161 Altenholz, Tel.+Fax: 68 41 98
(Achtung: die alte Adresse *Lehmberg 9* ist nicht mehr gültig!)

Vereinsheim Lessingplatz 1, 24116 Kiel

Internet: <http://home.t-online.de/home/Wiking.Kiel>,

E-mail: Wiking.Kiel@t-online.de

Bankverbindung Sparkasse Kiel (BLZ 210 501 70) Konto Nr. 19 00 11 14

Ehrenmitglieder Herbert Krause Kirschgarten 5 24107 Quambek
Alice Krüger Alte Landstr.2 24107 Quambek
Dr.Gerd Krüger Alte Landstr.2 24107 Quambek

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Vereinszeitung ist der **22.8.2004**

Beiträge für die nächste Vereinszeitung sind beim Vorstand einzureichen oder als Word- oder Exeldatei (Bilder bitte separat als JPEG) an den Pressewart Erich Harders zu schicken: harders@mutheius.de

Nächste Vorstandssitzung im Vereinsheim Lessingplatz:15.6.2004 um 19:30 Uhr (siehe auch auf der Homepage) (TOP „Begrüßung“ und „Aktuelle Fragen“ sind öffentlich)

Impressum:

Verlag: Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V., Horst Paustian, Zum Amt 2, 24229 Dänischenhagen. Die Vereinszeitung erscheint 4 mal jährlich und wird durch die Post zugestellt. Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten. Die mit Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung des SV Wiking Kiel dar. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.
Druck: Eigendruck.

Inhaltsverzeichnis

- U2 Vorstand**
 - 1 Inhaltsverzeichnis**
 - 2 Grußwort des 1. Vorsitzenden**
 - 3 Neue Mitglieder**
 - 4 Training in Gaarden /Katzheide**
 - 6 "Vestkyst Cup" im dänischen Esbjerg**
 - 8 Trainingslager in Bad Malente**
 - 10 Beitrittserklärung**
 - 11 Einzugsermächtigung**
 - 12 Anzeige >Reinfandt<**
 - 13 Glückwunsch zum Schwimmbadzeichen**
 - 14 WB-Wettkampfbestimmungen I**
 - 16 Vereinsmeisterinnen 2004**
 - 17 Vereinsmeister 2004**
 - 18 Geburtstagskinder**
 - 19 Termine 2004, Anzeige > Blumenhaus<**
 - 20 Übungszeiten**
- U3 Übungszeiten**
- U4 Anzeige >Omicron<**

Liebe Wikingerinnen und Wikinger,

auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 09.03.2004 wurde ich als Nachfolger von Uli Bödefeld zum 1. Vorsitzenden gewählt. Uli hatte seinen Rückzug schon mehrfach angekündigt, nun hat er ihn wahrgemacht, um sich allerdings gleich wieder in das nächste Amt zu stürzen, das des Kassenwartes.

Da ich es auf der Jahreshauptversammlung versäumt hatte, ihm für seine Tätigkeit als 1. Vorsitzender zu danken (ihn zu verabschieden hatte ich zugegebenermaßen überhaupt nicht drauf - er blieb ja schließlich im Vorstand), hole ich dies hiermit nach.

Gleichzeitig möchte ich die „Neuen“ im Vorstand, Elke und Jenny Görner, Maike Olsowski sowie Friederike Kay, herzlich begrüßen und ihnen viel Spaß und Erfolg bei ihrer Tätigkeit wünschen. Insbesondere an den komplett neuen Jugendvorstand möchte ich die Aufforderung richten: Tut mal wieder was – ihr werdet meine volle Unterstützung für neue Ideen und Maßnahmen für unsere Jugend bekommen.

Anlässlich des Verbandstages des SHSV am 15.05.2004 in Flensburg sind wieder einige unserer Mitstreiter für ihre langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten für den Verein bzw. den Verband und somit dem Schwimmsport ausgezeichnet worden. Günter Ball und Ulfert Janßen wurde die Goldene Verbandsehrennadel verliehen, Susanne Borowski, Anke Olsowski und Martin Rohde wurden mit der Silbernen Ehrennadel geehrt. Auch hierzu die herzlichsten Glückwünsche von mir im Namen des gesamten SV Wiking. Macht trotz der Auszeichnungen bitte weiter und hängt an die langjährigen Tätigkeiten noch ein paar Jahre dran, wir brauchen euch !!

Wie jedes Jahr beginnt mit der schönen Jahreszeit auch wieder die Zeit, in der wir nicht den gewohnten Übungsbetrieb fortführen können. Die Schwimmhalle Gaarden ist bereits geschlossen, die anderen Hallen werden früher oder später folgen. Die Freibäder Katzheide und Raisdorf haben geöffnet. Bitte informiert euch bei den Übungsleitern, ob und wann dort ein Training angeboten wird.

Für diejenigen, die auch ohne Anleitung, eigenständig Schwimmen gehen oder einfach nur Baden bzw. Rutschen wollen, mache ich an dieser Stelle nochmals auf unser Angebot, eine vereinsinterne Saisonkarte für das Freibad Raisdorf zu erwerben. Auch hierzu geben die Übungsleiter Auskunft.

Ich wünsche uns allen wieder einen Supersommer, vielleicht sehen wir uns ja mal beim Schwimmen/Baden/Rutschen/Sonnenbaden.

Horst Paustian

**Ein herzliches Willkommen unseren
neuen Mitgliedern!
Viel Spass im Verein !**

Alice Herzog	Jan Backheuer	Annika Heinrichsen
Lasse Hansen	Niklas Stade	Lara Marie Heinrichsen
Ole Hansen	Janika Eisermann	Thomas Wehring
Catharina Hinrichsen	Sabine Rohbrecht	Karola Wehring
Finja Hinrichsen	Peter Rohbrecht	Björn Wehring
Lars Hendrik	Jan Rohbrecht	Janine Wehring
Gunstmann	Hauke Rohbrecht	Anja Burghardt
Dirk Bohner	Anna Rohbrecht	Mark Burghardt
Denise Richter	Christin Kurch	Klaus Blunk
Erik Stenzel	Laura Kurch	Rudolf Blunk
Martina Michelsen	Jan-Luis Lielienthal	Gisela Höhne-Stenner
Dirk Michelsen	Tonio Ballin	Tristan Stenner
Ralph Kajba	Felix Siebke	Lothar Kramer
Friederike	Lucy Rohde	Jennifer Kramer
Dobratz-Kajba	Magnus Schroeter	Denise Kramer
Sarah Kajba	August Schneider	Ralf Reinack
Christina Kajba	Maren Schneider	Dörte Reinack
Tobias Kajba	Philipp Timm	Lea Reinack
Henrik Jessen	Mira Henningsen	Marike Reinack
Susanne Rosenthal	Peter König	Dennis Fraukienitz
Ole Rosenthal	Pascal König	Michael Fraukienitz
Lisa Kristin Zumegen	Marcel König	Anna-Katharina
Anna Sophie Zumegen	Kathrin König	Hengelhaupt
Maximilian Schläger	Helmut Mahrt	Gesina Hoppenstedt
Moritz Rohde	Frauke Mahrt	Chris Dörksen
Charlotte Diekhöner	Ingeborg Mahrt	Wiebke Schöne
Lynn-Merle Knuth	Thoralf Mahrt	Lukas Timm
Iven Knuth	Solveig Mahrt	Christian Roeloffs
Bjarne Biastoch	Peter Jensen	Andrè Becker
Wolfgang Reimers	Julia Jensen	Colin-Linus Tollgref
Jan Reimers	Sven Heinrichsen	Silas Köhn
Hannah Reibe	Katrin Heinrichsen	Kirsten Kramer

An die Eltern und Kinder der Schwimmgruppen aus Gaarden.

Am 11.5.04 stand wieder die Mitteilung in den Kieler Nachrichten, die wir alle nicht mögen: Schwimmhalle Gaarden schließt, Schwimmhalle Katzheide öffnet. Nun, wenn ich mir das Wetter heute am 15.5. draußen so ansehe, verstehe ich die Stadt / das Sportamt sehr gut, zu Hunderten werden die Menschen in das Freibad stürmen, außer der anschließenden Erkältung gibt's dort aber nichts zu holen. Das ach so bürgerfreundliche Verhalten unserer Verwaltungen kennen wir seit Jahren, wir müssen leider damit leben.

Was bedeutet das nun für uns? Für unsere acht Montagsgruppen gibt es bis auf weiteres keine Übungsstunden mehr. Alle unsere Bemühungen in den vergangenen Jahren, einen Ersatzbetrieb in Katzheide aufzubauen, sind immer wieder gescheitert. Es mag für Leistungsgruppen vielleicht gehen mit dem Zwang der Wettkampfvorbereitungen, für uns „Amateure“ nicht.

Der Grund war stets ganz einfach: Wenn es kühl war, kam niemand. Wenn es aber schönes warmes Wetter war, dann wollten alle schon tagsüber und ganz lange baden und hatte dann natürlich abends ab 18:00 Uhr keine Lust mehr zum Training. Im Übrigen ist bei schönem Wetter das Bad so überfüllt, dass kein Übungsbetrieb möglich ist.

Hinzu kommt – wenn ich mich mal als Beispiel einsetzen darf – folgende Situation: Ich fahre ab Lindhöft 16:30 Uhr 40 km nach Katzheide. Unter den obig geschilderten Umständen finde ich anstelle von 20 Kindern vielleicht 3 vor. Um 20:15 Uhr fahre ich dann wieder 40 km zurück und bin um 21:00 Uhr in Lindhöft. Resümee: 5 Stunden unterwegs, 80 km gefahren und eine geringe Anzahl von Kindern. Sie werden mir zustimmen – so macht das weder Spaß noch Sinn.

Dies, liebe Eltern, ist nicht neu, das war schon so, als meine Kinder im Training waren – und das ist 30 Jahre her.

Wir haben es trotzdem immer mal wieder versucht in all den Jahren, nie aber ist so richtig etwas daraus geworden – leider. Und da es nun mal so ist, können wir Ihnen nur den Übungsbetrieb in der Uni-Halle anbieten. In dieser Vereinszeitung finden Sie auf den letzten beiden Seiten die Stundenangebote für alle Gruppen.

Setzen Sie sich bitte mit den dort angegebenen Übungsleitern in Verbindung und verabreden sich zum Training dort. Dies gilt jedoch nur bis zum Beginn unserer Sommerferien, dann endet auch dort der Übungsbetrieb.

Wiederbeginn in Gaarden: Bitte ab Ferienende auf die entsprechende Ankündigung in der KN achten. Wiederbeginn in der Uni-Halle. Semesterbeginn im Oktober.

Die Kinder meiner Übungsgruppe kennen das größtenteils schon, einige schwimmen schon jetzt in beiden Hallen bei mir. Alle Übungsleiter aus Gaarden sind übrigens auch in den Trainingsbetrieb in der Uni-Halle eingespannt, kennen also die dortigen Umstände.

Auch für die Elternteile, die gerne Schwimmen, stehen in der Uni-Halle Bahnen zur Verfügung. Sie sind als herzlich eingeladen. Daneben gibt es das allseits beliebte Aqua-Jogging-Angebot des SV Wiking unter der Leitung von Erik Grages.

Also ich meine – vielleicht doch eine Alternative, über die man nachdenken sollte. Ein anderes Angebot kann ich – oder besser – können wir Ihnen nicht machen. Wir Übungsleiter aus Gaarden laden Sie herzlich ein in die Uni-Halle, es wird Ihnen gefallen.

Als Ergänzung oder quasi Ersatzlösung für alle, die noch etwas neu im Verein sind oder es noch nicht wissen sollten: Unser Verein bietet eine sog. Saisonkarte für das Freibad in Raisdorf an. Durch eine Übereinkunft zwischen Gemeinde und dem SV-Wiking ergibt sich so eine Gelegenheit, mit dieser Karte so oft Sie wollen und so lange Sie wollen dort zu schwimmen.

Das Wasser in Raisdorf ist übrigens geheizt. Und sollten wir wieder einen so heißen Sommer bekommen wie 2003, dann wäre diese Saisonkarte doch das Richtige. Die Karten gibt es bei Frau Anke Olsowski – Tel. 738831. oder fragen Sie mich mittwochs von 18:00 – 20:00 Uhr in der Uni-Halle.

Für die Übungsleiter aus Gaarden

Ihr Ferdi Körner



Fünf Schwimmer starteten beim „Vestkyst Cup“ im dänischen Esbjerg

Beim „Vestkyst Cup“ im dänischen Esbjerg war die Leistungsgruppe des SV Wiking Kiel mit einer sehr kleinen Mannschaft vertreten, lediglich fünf Schwimmer waren für das dreitägige Wettkampfspektakel im Nachbarland gemeldet. Zusammen absolvierten Simon Balzer (Jg. 89), Tobias Balzer (Jg. 89), Malte Diederichsen (Jg. 85), Daniel Eisenstein (Jg. 85) und Sven Tee-gen (Jg. 80) fast fünfzig Einzelstarts.

Die Staffeltwettbewerbe bescherten dem Quintett noch zwei weitere Rennen. Komplettschlagen geben mussten sich am Ende die beiden Staffeln. Sowohl über 4×100 Meter Lagen (4:39,71 Min.) als auch über 4×100 Meter Freistil (4:12,45 Min.) blieb hinter der starken Konkurrenz nur der letzte Platz.

Die Ausbeute bei den Einzelstarts war erheblich besser. Insgesamt neunmal konnte man an einer Siegerehrung teilnehmen.

Mit sechs Auszeichnungen war Sven der erfolgreichste Kieler Teilnehmer, er belegte vier zweite Plätze und wurde zweimal Dritter. Die besten Resultate erzielte Sven auf den längeren Strecken. Einziger Erfolg auf einer Kurzstrecke war der Gewinn der Bronzemedaille über 50 Meter Freistil (0:25,97 Min.). Zufrieden stimmten ihn vor allem die Zeiten über 400 Meter Freistil (4:24,28 Min.) und über 400 Meter Lagen (5:03,28 Min.). In diesen Disziplinen schwamm er ebenso eine neue Bestzeit wie über 200 Meter Rücken (2:27,34 Min.).

Auf dieser Strecke war auch Daniel erfolgreich, der sich in Esbjerg insgesamt drei Medaillen sichern konnte, er landete über 200 Meter Rücken (2:28,60 Min.) hinter seinem Vereinskameraden auf dem Bronzerang. Seine beiden anderen Auszeichnungen gewann Daniel ebenfalls in dieser Lage, sowohl über 50 Meter Rücken (0:30,44 Min.) als auch über 100 Meter Rücken (1:06,91 Min.) schlug er als Zweiter seiner Altersklasse an.

Malte verfehlte das Siegerpodest nur ganz knapp, so musste er sich über 200 Meter Lagen (2:31,31 Min.) und über 400 Meter Lagen (5:30,33 Min.) mit dem undankbaren vierten Rang begnügen. Eine bessere Platzierung erkämpfte er sich leider nicht, gute Ergebnisse erreichte er bei seinen übrigen Starts aber dennoch.



Die Schwimmer des Wettkampfes in Esbjerg v.l.: Sven Teegen, Simon Balzer, Malte Diedrichsen, Tobias Balzer, Daniel Eisenstein

Foto. SvTe

Ein fünfter Rang über 200 Meter Schmetterling (3:10,17 Min.) stellte für Tobias das beste Resultat dieses Wochenendes dar, für ihn war es aber leider das einzige Mal, dass er weniger als zehn Konkurrenten an sich vorbeiziehen lassen musste.

Die Übermacht der anderen Schwimmer bekam auch Simon zu spüren, ihm gelang es in Esbjerg überhaupt nicht, in die Phalanx der besten zehn Aktiven seiner Altersklasse einzubrechen. Letztendlich war ein fünfzehnter Platz über 50 Meter Schmetterling (0:34,05 Min.) das beste Ergebnis, das er bei Teilnehmerfeldern mit teilweise mehr als fünfzig Schwimmern erzielen konnte.



Trainingslager-Fahrt vom 22. bis 26. März 2004

Nachdem die Neu-Wikinger bereits im Jahr 2003 ein Trainingslager in Bad Malente absolviert und den Alt-Wikingern davon berichtet hatten, fuhren wir (Klaus, Anja und Peter) auch in diesem Jahr für 5 Tage wieder zur Sportbildungsstätte nach Bad Malente. Wegen der großen Nachfrage mussten wir weitere Plätze beschaffen. 25 Kinder begleiteten uns, und zwar von quirrelig bis ruhig, pardon, Jahrgang 1995 – 1986!

Also: Am 22.03.2004 trafen wir uns um 10.00 Uhr beim Vereinsheim und waren alle pünktlich um 11.00 Uhr in Bad Malente angekommen. Sodann nahmen wir unsere Zimmer in Beschlag. Die Schwimm- und Turnhallenzeiten mussten erst ausgehandelt werden. Wir zogen Traumlose! Die Kinder hatten die Möglichkeit, in 4,5 Tagen die Schwimmhalle 9 Mal und die Turnhalle 6 Mal zu benutzen! D.h. 14,5 Stunden Schwimmhalle, in denen 28 km zurückgelegt wurden. Zusätzlich 6 Stunden Turnhalle! Dieses kam natürlich unserem letztendlichen Trainingslager-Erfolg sehr zugute, wie der Leistungstest am letzten Tag eindeutig bewies!

Das Essen war erstklassig! Zum Frühstück und zum Abendessen gab es reichhaltige Büffets, die mit jedem 4-Sterne-Hotel hätten mithalten können! Auch das Mittagessen schmeckte unseren Kindern sehr gut!

In unserer Freizeit hatten wir viele Erholungsmöglichkeiten. Wir konnten Tischtennis spielen, saunieren, im Ort einkaufen oder einfach nur relaxen. Ein Höhepunkt der Freizeit war natürlich der Besuch in der Glasbläserei, der uns einen tollen Einblick in diese alte Handwerkskunst gab.

Auch hat uns die improvisierte Geburtstagsfeier von Klaus viel Spaß gemacht. Die Kinder haben einen lieben Brief mit allen Unterschriften erstellt sowie eine Topfpflanze besorgt. Ebenfalls freute sich Klaus sehr über das mit seinem Namen gravierte Glas.

Außerdem hatten wir ein umfangreiches technisches Equipment mitgebracht, das uns die Arbeit mit Laptop, Drucker und Videoanlage ermöglichte und uns sämtliche Arbeiten erleichterte. Peters Videoauf-

nahmen von den technischen Fertigkeiten unserer Schwimmer ließen bei vielen Kindern ein Aha-Erlebnis aufkommen.

Was sollen wir sagen?!

Die Zusammenführung „alter“ und „neuer“ Wikinger hat hervorragend geklappt, auch wenn die Trainer durch Zickereien einiger jüngerer Mädchen genervt waren, müssen wir die Harmonie in der Gruppe als gut und das Verständnis zwischen Alt- und Neu-Wikingern als hervorragend bezeichnen. Deswegen hatten wir jede Menge Spaß miteinander! Und die Kinder waren sich einig: Nächstes Jahr fahren wir wieder nach Malente!!!

Anja Burghardt

Wo kann ich Konfirmation- Geburtstag und andere wichtige Gelegenheiten feiern?

**Im Vereinsheim
am Lessingplatz !!!!!!!!!!!!!**

Mehr Infos bei mir:

Tel.: 0431 – 34571

Birgit Kamm
Heim- Gerätewartin

Schwimmverein Wiking Kiel

von 1939 e.V.

Geschäftsstelle des SV Wiking Kiel, Kronsberg 30, 24161 Altenholz
Tel.+ Fax: 68 41 98

Internet: <http://home.t-online.de/Wiking.Kiel>, Email: Wiking.Kiel@t-online.de

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Eintritt / den Eintritt meiner Tochter / den Eintritt
meines Sohnes

In den Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V. (Nichtzutreffendes bitte
streichen)

Vorname: _____

Familienname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: Straße _____ Nr.: _____

Wohnort _____

Telefon: _____

Haben Sie / ihre Tochter / ihr Sohn Startrecht für einen anderen Verein ?

Wenn ja, für welchen ? _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des SV Wiking Kiel an. (Die Satzung wird auf Verlangen zugeschickt).

Kiel, _____
Datum

Unterschrift

Bei Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Schwimmverein Wiking Kiel v. 1939 e.V. widerruflich, die für mich / meine Tochter / meinen Sohn zu zahlenden Beiträge von meinem Konto

Nr.: _____

Bankleitzahl: _____

Institut: _____

Kontoinhaber _____

Jährlich / halbjährlich / vierteljährlich einzuziehen.

—

(Unterschrift)

Aufnahmegebühr :

Einzelmitgliedschaft 18,— EUR
Familienmitgliedschaft 36,— EUR

Jahresbeiträge :

Kinder, Schüler und Studenten 108,— EUR
2 Kinder (Geschwister)
oder Mutter bzw. Vater mit 1 Kind 150,— EUR
Ehepaare oder Paare mit eigenem Hausstand 156,— EUR
3 und mehr Kinder (Geschwister) oder Familien . 168,— EUR
Erwachsene 132,— EUR
Passive Mitglieder 24,— EUR
Gebühr für einen Ersatzausweis
(bei Verlust des Vereinsausweises) 3,— EUR

R
Reinhardt

Erwin Reinhardt • Bürovertrieb

24220 Flintbek über Kiel

Hasselbusch 1

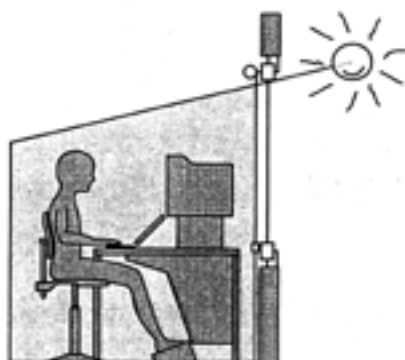
Telefon: 0 43 47/75 91 • Telefax 0 43 47/86 85

Sonne ist schön, kann aber am Bildschirm stören.

Der Bildschirmfilter für Ihr Fenster! Der Sichtkontakt nach draußen bleibt erhalten.

www.reinhardt.com

Ein ergonomisch richtig abgeblendeter Bildschirmplatz ist nach Einsatz des Rollos in allen Positionen möglich.



Eine neuartige Lösung für Blend- und Hitzeschutz, selbst in Fensternähe, bietet ein
auf den Rahmen montiertes Spezialrollo.

Das Tageslicht wird bildschirmgerecht reduziert – die störenden Spiegelungen auf Bildschirmen von Fenstern entfallen.

Ein ergonomisch richtig abgeblendeter Bildschirmarbeitsplatz ist nach Einsatz des Lichtfilter-Rollos in allen Positionen möglich (auch für den privaten Gebrauch).

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern und unverbindlich.

Telefon (0 43 47) 75 91

Herzlichen Glückwunsch!!!

Wieder haben einige Kinder ihren ganzen Mut zusammengenommen und sich tüchtig angestrengt. Der Lohn war das Seepferdchen. Die 25 Meter schwimmen im tiefen Wasser, der Sprung vom Beckenrand und das Her-aufholen eines Gegenstandes aus brusttiefem Wasser haben geschafft:



Tonio Ballien
Timo Dietz
Mia Fiekert
Julius Fenger
Niko Kaiser
Hanna Kirchhoff
Melina Mpormpoudakis
Philipp Müller
Anna Robrecht
Jana Runge
Julia Spaleniak
Frieda Stamp
Laura Sun
Nele Wrobel



Wer eifrig weitertrainiert kann dann das Bronze-, Silber- und Goldabzeichen bekommen. Die Tüchtigen, die das erreicht haben sind:

Bronzeabzeichen: Finja Damlos

Goldabzeichen : Anna Freund

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
EUCH ALLEN!



WB – Wettkampfbestimmungen I

Wer in den letzten Jahren in Kiel seine Ausbildung zum Kampfrichter für Schwimmwettkämpfe gemacht oder die obligatorische Dreijahresfortbildung absolviert hat, kennt Günter Ball. Der kennt sich dank Günter Balls Einsatz natürlich auch bestens im Regelwerk der Wettkampfbestimmungen (WB) aus (oder?).

Für all diejenigen, die sich in diesen Regeln nicht mehr so sicher fühlen, ob nun alte Kampfrichterhasen oder aktive Schwimmer, wird Günter in dieser und den folgenden Ausgaben unserer Wiking-Zeitung wichtige Regeln oder neue Bestimmungen vorstellen.

Im ersten Teil dieser Reihe geht es um die grundsätzlichen Fragen über Veranstalter und Wettkampfvoraussetzungen.

Seit dem 01.01.2004 gibt es neue Wettkampfbestimmungen (WB). Sie sind für die Schwimmer in fünf Gruppen aufgeteilt:

WB – Allgemeiner Teil

WB – Schwimmen (SW)

WB – Schwimmen – Masters (MS)

WB – Schwimmen – Freiwasser (FS) und die Wettkampfpassordnung.

Dazu gibt es noch die Fachteile Wasserspringen, Wasserball und Synchronschwimmen. Die Wettkampfbestimmungen sind alle in mehrere Abschnitte, Paragraphen und Punkte untergliedert.

Der Allgemeine Teil der WB, enthält 7 Abschnitte unter anderem über Wettkampfvveranstaltungen, Teilnahmeberechtigung, Startrecht usw.

Die WB sind nach den Regeln der FINA (Weltverband) ausgerichtet. Im Übrigen sind die WB für alle verbindlich, die am Wettkampferkehr im Bereich des DSV teilnehmen und die WB dadurch anerkennen. Die WB gelten nicht für Veranstaltungen des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssports sowie kindgerechte- und vereinsinterne Wettkämpfe.

Wettkampfvveranstaltungen können vom DSV, LSV, den Bezirken (im Westen) und von den Kreisen durchgeführt werde. Dieses sind dann amtliche Veranstaltungen.

Veranstalter können nur der DSV, LSV, die Bezirke, die Kreise und die Vereine sein.

Nichtamtliche Veranstaltungen, an denen Schwimmer und Mannschaften von mehr als einem Verein teilnehmen, sind vom Veranstalter dem zuständigen Fachwart des LSV, 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, anzuzeigen.

Nun einige Erklärungen zu wichtigen Paragraphen und Punkten der WB.

§ 7 Sportgesundheit

Jeder Schwimmer, bei Minderjährigen dessen gesetzlicher Vertreter, ist für seine Trainings- und Wettkampffähigkeit (Sportgesundheit) verantwortlich.

Bei Wettkampfveranstaltungen haben die meldenden Vereine mit der Meldung zu versichern, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können. Die Untersuchung darf im Zeitpunkt der Abgabe der Meldung nicht länger als ein Jahr zurückliegen. Ohne diese Versicherung ist die Meldung vom Veranstalter zurückzuweisen.

§ Jugendschutz

Teilnehmer an amtlichen Veranstaltungen des DSV müssen mindestens 12 Jahre und bei Kreisveranstaltungen mindestens 10 Jahre alt sein.

§ 11 Meldung zu einer Wettkampfveranstaltung

Mit Abgabe der Meldung zur Wettkampfveranstaltung erkennt der Verein die Ausschreibung/Durchführungsbestimmungen sowie die Bedingungen der WB, die Antidopingbestimmungen und die Disziplinarordnung des DSV an.

§ 14 Wettkampfprotokoll

Über jede Wettkampfveranstaltung ist ein schriftliches Protokoll zu führen. Verstöße gegen die sportliche Disziplin sind hier aufzunehmen.

§ 17 Startrecht

Jeder Schwimmer muss für einen Verein das Startrecht haben. Das Startrecht kann auch gewechselt werden. Das Startrecht erlischt für einen Verein nach Ablauf von drei Jahren seit dem letzten Start für den Verein. Es können auch Startgemeinschaften innerhalb eines LSV gebildet werden.

§ 20 Wettkampfpass

Bei amtlichen Veranstaltungen von Bezirksebene an aufwärts, ist das Startrecht durch einen Wettkampfpass nachzuweisen. Der WKP ist bei Veranstaltungen mitzuführen und auf Verlangen dem Schiedsrichter vorzulegen. Art und Umfang der WKP - Kontrolle werden durch die Ausschreibungen/den Durchführungsbestimmungen geregelt.

§ 27 Ahndung von Verstößen gegen die WB

Über die Verstöße gegen die WB entscheidet während der Veranstaltung der Schiedsrichter. Nach Beendigung der Veranstaltung der zuständige Fachwart.

Dieses sind einige Anmerkungen zur neuen WB für interessierte Schwimmer, Eltern, Kampfrichter und Kampfrichter die es einmal werden wollen.

Ich werde die Ausführungen demnächst mit den Schwimmregeln fortsetzen .

Günter Ball

Vereinsmeisterinnen und Vereinsmeister 2004

Jahrgang	Name	Punkte	Platz
1994	Maj-Britt Stauske	679	1.
1993	Annika Heinrichsen	776	1.
1992	Julia Jansen	1460	1.
	Bente Wrobel	1139	2.
	Janina Borowski	605	3.
1991	Julia Jensen	1060	1.
1990	Kim-Carolina Mix	1072	1.
1989	Lynn-Vivian Stauske	1933	1.
	Julia Frederike Görner	1634	2.
1988/87	Friedrike Kay	1685	1.
	Wiebke Schöne	1586	2.
	Mirja Katinka Carstens	876	3.
1986/85	Gesine Hoppenstedt	740	1.
AK 20	Stefanie Baar	1507	1.
	Melanie Baar	1324	2.
AK 35	Ute Ermgassen	2803	1.





Jahrgang	Name	Punkte	Platz
1993	Silas Köhn	860	1.
	Nils Hähnel	657	2.
	André Becker	566	3.
1992	Rudolf Blunk	1060	1.
	Chris Dörksen	969	2.
1991	Michael Stauske	955	1.
	Alex Komorowski	918	2.
	Marcel König	780	3.
1990	Torben Schmengler	1595	1.
	Tristan Stenner	1024	2.
	Björn Wehringa	474	3.
1989	Tobias Balzer	1372	1.
	Simon Balzer	1325	2.
	Christian Graminsky	1157	3.
1988/87	Cristian König	1494	1.
	Nils Duggen	1386	2.
1985/86	Malte Diedrichsen	2303	1.
	Daniel Eisenstein	2134	2.
	Lukas Musolff	2033	3.
AK 20	Sven Teegen	2432	1.
	Dennis Troyke	1815	2.
	Florian Wagner	1739	3.
AK 25	Jan Krause	3008	1.
AK 40	Peter Jensen	1474	1.
AK 45	Wolfgang Jureczek	2280	1.
AK 50	Wolfgang Schulze	3049	1.
AK 60	Hans-Joachim Matthiesen	2065	1.

Allen „Geburtstagskindern“ einen herzlichen Glückwunsch

Juli

Rüdiger Frinken
Olaf Brandt
Heiko Hentrop
Rainer Bödefeld
Karin Paustian
Edgar Imenkamp
Dirk Dethleff
Elke Jureczek
Klaus-Uwe Harder
Marko Hoffmann
Hans-Werner Kühl
Peter Greiner
Isabell Stauske
Angelika Martin
Volker Zacharias
Regina Zacharias
Tatjana Bialek
Stephan Jensen
Olaf Plambeck
Peter König
Gisela Höhne-Stenner

August

Gerd Scharfenberg
Horst Paustian
Oslinde Frinken
Günter Ball
Hartmut Jürgensen
Erich Harders
Anita Izadi-Kooshki
Bernd Bartel
Hanna Oh
Hans-Jörg Andresen

Nils Trares-Wrobel
Ulrike Krauel
Norma Jensen
Katarina Burmester
Wolfgang Meier
Hans-Alfred Meichner
Udo Carstens

September

Catrin Krause
Frank Stein
Karl-Heinz Kramer
Ingo Krüger
Karin Schirakow
Rolf Gätje
Ilse König
Jürgen Frahm
Susanne Burghart
Martin Freese
Bernd Folger
Arnhild Kay
Peter Block
Kohzad Kamvani
Birgit Grzella
Kai Born
Silke Wulff



Termine Schwimmen bis Ende des Jahres 2004

19./20. Juni	SHSV Landesmeisterschaften, Jahrg.1993 + älter
18. – 30. Juli	Sommerlager Bad Bramstedt
3. – 5. September	DSV Masters-MS Kurze Strecken in Landshut
26. September	SHSV Sprint-MS und Staffel MS in Lübeck 25m Bahn
16./17.Oktober	DMS Vorkampf, 25m Bahn
23. Oktober	Kreismeisterschaften Kiel, 25m Bahn
30. Oktober	Herbst-Nachwuchsmeeting, 25m Bahn
13./14. November	DMS Endkampf, 25m Bahn
20./21. November	29. Internationales Weihnachtsschwimmen
8. Dezember	Nikolausschwimmen Kiel
11./12. Dezember	SHSV Kurzbahnmeisterschaften

Einladungswettkämpfe sind nicht in diesem Terminplan enthalten



Übungszeiten

(gültig ab 24. Mai 2004 – letzter Trainingstag vor den Sommerferien ist Mittwoch, 23. Juni 2004)

> UNIVERSITÄTSSCHWIMMHALLE <

Kinder-Nichtschwimmerausbildung

Mittwoch	18.00-18.45	Lehrschwimmbecken	Helga Gätje, Jenny Görner
Mittwoch	18.45-19.30	Lehrschwimmbecken	Helga Gätje, Jenny Görner
Donnerstag	16.00-17.00	Lehrschwimmbecken	Helga Gätje, Inga Hamer

Kinder-Schwimmbildung

Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 1	Anke Olsowski, Marta Söffker
Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 2-3	Peter Jensen
Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 4-5	Dietrich Pawlowski
Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 6	Peter Greiner, Monika Benthien

Jugend-Schwimmbildung Fortgeschrittene

Mittwoch	18.00-19.00	Sprungturms.	Bahn 3+4	Ferdinand Körner
Mittwoch	19.00-20.00	Sprungturms.	Bahn 6	Ferdinand Körner
Mittwoch	19.00-20.00	Sprungturms.	Bahn 5	Peter Greiner

Kinder Aufbaugruppe

Montag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Mirja Bödefeld
Dienstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Susanne Borowski, Arne Kamm
Mittwoch	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Daniel Eisenstein
Donnerstag	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 3	Daniel Eisenstein
Freitag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Daniel Eisenstein

Kinder-und Jugend Leistungstraining

Montag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 4-5	A. Krüger, K. Blunk
Dienstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 4	Wolfgang Meier
Dienstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 5	Lothar Kramer
Dienstag	17.00-18.00	Sprungturms.	Bahn 4	Wolfgang Meier
Mittwoch	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 5	Alice Krüger
Mittwoch	17.00-18.00	Sprungturms.	Bahn 4	Marta Söffker
Donnerstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 4	Wolfgang Meier
Donnerstag	16.00-17.00	Fensterseite	Bahn 3	Lothar Kramer
Donnerstag	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 1	Daniel Eisenstein

Leistungsgruppe I und II

Montag	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5-6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Dienstag	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5-6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Mittwoch	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5-6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Donnerstag	16.00-17.00	Sprungturmseite	Bahn 5-6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Freitag	16.00-18.00	Sprungturmseite	Bahn 1-2	Alice Krüger, Klaus Blunk

Sprungtraining für Schwimm-Mehrkampf

Freitag	16.15-17.00	Sprungturmecke	Stefanie Baar
---------	-------------	----------------	---------------

Masterstraining-Wettkampfschwimmer/innen (nicht für Jedermann)

Montag	16.00-17.00	Freibad Katzheide	
Mittwoch	19.00-20.00	Sprungturmseite	Bahn 3-4
Mittwoch	20.00-21.00	Sprungturmseite	Bahn 6
Donnerstag	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 4
Freitag	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 4

Erwachsenen Schwimmausbildung

Mittwoch 19.00-20.00 Sprungturmseite Bahn 1 bis 3 Dietrich Pawlowski

Eltern und Jedermannschwimmen (ohne Anleitung)

Mittwoch 18.00-19.00 Sprungturmseite Bahn 1-2

Mittwoch 20.00-21.00 Sprungturmseite Bahn 5

Freitag 18.00-19.00 Fensterseite Bahn 5

Aqua-Jogging (Auskunft bei Marita Grages, Tel.5199778)

Mittwoch 18.00-19.00 Sprungbecken Erik Grages

Mittwoch 19.00-20.00 Sprungbecken Erik Grages

Donnerstag 18.00-19.00 Fensterseite Bahn 5-6 Erik Grages

Wasserball

Mittwoch 19.00-21.00 Fensterseite Harder-Johann Boie

> SCHWIMMHALLE GAARDEN < (im Sommer geschlossen)

> FREIBAD KATZHEIDE <

ab Montag 24.5.2004:

Montag 16:00-17:00 Mastertraining

ab Montag 2.8.2004:

Montag 16:00-17:00 2 Bahnen Leistungsgruppe

Dienstag 16:00-17:00 1 Bahn Mastertraining

Mittwoch 16:00-17:00 2 Bahnen Leistungsgruppe

Mittwoch 17:00-18:00 1 Bahn Mastertraining

Freitag 16:00-17:00 2 Bahnen Leistungsgruppe

Freitag 17:00-18:00 1 Bahn Mastertraining

> SCHWIMMHALLE SCHILKSEE <

Donnerstag 17.30 – 18.30 Kinder Anfänger Lehrbeck, S.Borowski, A.Kamm, M. Dethlefsen

Donnerstag 17.30 – 19.40 Kinder/Jugend H.W.Kruse, J.Lang, N.Michling

Blunk, Klaus	313393	Krüger, Alice	04340/4997991
Bödefeld, Mirja	5601721	Kruse, Hans-Werner	789529
Borowski, Susanne	698321	Kruse, Hans-Werner	789529
Burghardt, Anja	529484	Lang, Jens	684039
Eisenstein, Daniel	526598	Meier, Wolfgang	04340/8757
Gätje, Helga	04340 1411	Michling, Nina	328472
Görner, Jenny	526224	Olsowski, Anke+M.	738831
Greiner, Peter	723102	Pawlowski, Dietrich	522431
Hameister, Andrea	04302/224	Söffker, Marta	1227690
Hamer, Inga	330480		
Jensen, Peter	7992862	Wasserball:	
Kamm, Arne	34571	Andreas Aichinger	2378985
Körner, Ferdinand	335148	Harder-Johann Boie	1490821
Kramer, Lothar			

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V.
Kronsberg 30, 24161 Altenholz



Computer • Software • Telecom

Kiel, Holtenauer Straße 93